

I. ECKDATEN ZUR SCHULE

Organisationsstruktur

28 Klassen - 710 Schüler/innen - ca. 70 Lehrkräfte (Stand Schuljahr 2013/14)

SCHULFORMEN	
Gymnasium (zwei Varianten)	Realgymnasium (schulautonom)
<ul style="list-style-type: none"> • 1. bis 8. Klasse: Englisch • 3. bis 8. Klasse: Latein • 5. bis 8. Klasse: Französisch oder Griechisch 	<ul style="list-style-type: none"> • 1. bis 8. Klasse: Englisch • 3. und 4. Klasse: <ul style="list-style-type: none"> ○ GMC (Geometrie-Mathematik-Computer) ○ Werkerziehung (3. Klasse) ○ Naturwissenschaftliches Labor (4. Klasse) • 3. bis 6. Klasse: Informatik (als Schularbeitsgegenstand) • 5. bis 8. Klasse: Latein
oder:	
<ul style="list-style-type: none"> • 1. bis 8. Klasse: Englisch • 3. bis 8. Klasse: Französisch • 5. bis 8. Klasse: Latein 	

WAHLPFLICHTGEGENSTÄNDE	
erweiternd (Gruppe A) 6. – 8. Klasse	vertiefend (Gruppe B) 7. und/oder 8. Klasse
<ul style="list-style-type: none"> • Informatik • Italienisch • Spanisch • Französisch (für Realgymnasiasten und Gymnasiasten mit Griechisch) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus dem Bereich nahezu aller Pflichtgegenstände (auf individuellen Wünschen der Schüler/innen beruhend)

Mittagslernbetreuung (kostenlos) bis 14 Uhr für die 1. Klasse möglich (ev. mit Mittagessen)

Nachmittagsbetreuung (kostenpflichtig) für die 1. bis 4. Klassen möglich

Schüler/innen-Aufnahme

Voraussetzung für die Aufnahme in unsere Schule ist die durch das Zeugnis der Volksschule bescheinigte AHS-Reife, darüber hinaus ist die Sicherheit des Schulweges ein wesentliches Kriterium.

Aufgrund unserer günstigen Lage an der U3 und nahe dem Bahnhof Wien Mitte haben wir auch viele Schüler, deren Wohnort an diesen urbanen Hauptverkehrsadern liegt.

Wir freuen uns über Schüler/innen und Eltern, die sich mit den Grundwerten unserer Schule identifizieren: Freude, Interesse, Leistung und gegenseitige Wertschätzung

Lage des GRg3 Kundmanngasse

Das GRg3 ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die U-Bahn-Station Rochusgasse der U3 ist ca. drei Gehminuten von unserer Schule entfernt. Die Buslinien 4A und 74A haben in unmittelbarer Nähe unserer Schule Haltestellen; der ebenfalls nahegelegene ÖBB-Bahnhof Wien Mitte macht auch das Einpendeln aus Niederösterreich leicht möglich.

Bauliche Gegebenheiten

Das GRg3 verfügt über 29 Klassenräume unterschiedlicher Größe, großzügig angelegte Fachlehrsäle, eine gut sortierte eigene Schulbibliothek, zwei Computersäle sowie zwei mit Computern ausgestattete Klassenräume und einen viel genutzten Festsaal.

Für unser sportliches Angebot haben wir zwei große, gut ausgestattete Turnhallen und einen kleinen Außensportplatz. Des Weiteren nutzen wir gerne den nahe gelegenen „Grünen Prater“ und eine zu Fuß erreichbare Schwimmanlage.

II. PÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit

Moderne Methoden der Wissensvermittlung haben am GRg3 ebenso ihren Platz wie konventioneller Unterricht mit Overheadprojektor, Tafel und Kreide. Gruppen- und Projektunterricht und fächerübergreifendes Arbeiten mit dem Ziel vernetzten Denkens sind als wichtige Bestandteile der Wissens-, aber auch der Persönlichkeitsbildung aus unserer Arbeit nicht mehr wegzudenken.

In unserem gymnasialen Zweig haben die lebenden Fremdsprachen genauso wie die klassischen ihren Stellenwert, ohne dass die Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik dabei vernachlässigt werden.

Umgekehrt legen wir in unserem schulautonom konzipierten Realgymnasium neben der schwerpunktmäßigen Arbeit am Computer in den Fächern Informatik und GMC (Geometrie-Mathematik-Computer) und im Naturwissenschaftlichen Labor großen Wert auf eine fundierte sprachliche Ausbildung.

Besondere Angebote der Schule

Unsere Schule bietet über den „klassischen“ Unterricht hinaus ein breites Spektrum an zusätzlichen Angeboten, die zur individuellen Interessens- und Begabungsförderung dienen.

Die angebotenen Maschinschreibkurse am Computer machen bereits unsere Schüler/innen der 2. Klassen mit der effizienten Handhabung des Computers vertraut.

Wir bereiten unsere Schüler/innen für die Teilnahme am Englisch-Wettbewerb und an den Olympiaden in Latein, Griechisch, Mathematik und Chemie vor. Wir nehmen auch an diversen sportlichen Schulmeisterschaften in Basketball, Fußball, Volleyball, Hallenhockey, Sportklettern und Schach teil.

Die Unverbindlichen Übungen Chor und Orchester sind sehr beliebt und erfreuen – wie unsere Theatergruppe – durch regelmäßige Aufführungen.

Sehr begehrt bei den Schüler/innen der Oberstufe sind auch die an unserer Schule abgehaltenen Erste-Hilfe-Kurse; wir sind stolz auf unsere jungen Schulsanitäter/innen.

Unterstützungsangebote

Durch die Unverbindlichen Übungen Lernen lernen und Legasthenie-Betreuung werden unsere Schüler/innen individuell gefördert. Bei Bedarf bieten wir in der Unterstufe auch Leseförderkurse und unterstützende Deutschkurse (Deutsch als Fremdsprache) an.

Die engagierten Schüler/innen unseres Peermediationsteams vermitteln bei Konflikten zwischen Schüler/innen oder innerhalb einer Klassengemeinschaft.

Im Rahmen unseres Tutor/innen-Programms helfen Schüler/innen höherer Schulstufen jüngeren Schüler/innen gegen geringe Bezahlung bei der Bewältigung eventueller fachlicher Probleme.

Projekte

Im Bereich der musischen Erziehung organisieren wir gemeinsam mit den Schüler/innen Konzerte, musikalische Abende und Theateraufführungen, am sportlichen Sektor nehmen unsere Schüler/innen immer gerne und auch erfolgreich an Wettkämpfen teil.

Des Weiteren finden immer wieder Ausstellungen und Projekte, insbesondere zu zeitgeschichtlichen Themen, statt. Vorträge durch Zeitzeugen sollen der Jugend von heute die jüngere Geschichte näherbringen.

Die Wintersportwochen in den 2., 3. und 5. Klassen sollen die Schüler/innen nicht nur zu Leistungen auf sportlichem Gebiet motivieren, sondern in besonderem Maße auch das soziale Miteinander an unserer Schule fördern.

Um den Schüler/innen einen weiteren Zugang zur Kultur der Antike zu ermöglichen, werden von Latein- und Griechischprofessor/innen (auch fächerübergreifend mit Religion und/oder Geschichte) immer wieder Reisen nach Italien und Griechenland organisiert. Städtekundliche Projektreisen zu verschiedenen anderen europäischen Destinationen dienen der Ergänzung des Geographieunterrichts.

Regelmäßige Sprachaufenthalte in unseren Partnerschulen **Buffalo Grove High School** bei Chicago (USA), **Riverside Secondary High School** in Vancouver (Kanada) für die 7. Klassen sowie Auslandsaufenthalte in der Ukraine (Partnerschule in Lemberg) mit den entsprechenden Gegenbesuchen der Gastschüler sollen neben der sprachlichen auch die soziale Kompetenz unserer Schüler fördern. (Näheres siehe Anhang)

Darüber hinaus unternehmen unsere Lehrer/innen mit ihren Klassen viele fachspezifische Exkursionen, nicht nur in Wien, sondern in ganz Österreich und auch ins angrenzende Ausland (z.B.: München-Exkursion mit Physik-Schwerpunkt).

III. AKTIVITÄTEN DER SCHULPARTNERSCHAFT

Die Schulpartnerschaft beginnt bereits mit einem Elternabend für die neuen 1. Klassen schon vor Abschluss der Volksschulzeit, setzt sich bei Klassenelternabenden, Sprechtagen und Informationsveranstaltungen fort und reicht schlussendlich bis zur feierlichen Verabschiedung der Maturanten im Beisein ihrer Eltern.

Besonders hervorzuheben ist die konstruktive Arbeit im SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) des GRg3 Kundmangasse, wo nicht nur Probleme besprochen und fast immer auch gelöst werden, sondern auch zahlreiche neue Ideen entstehen. Diese harmonische Zusammenarbeit manifestiert sich im Besonderen in der Unterstützung der schulischen Aktivitäten durch den Elternverein, sei es in ideeller oder in finanzieller Hinsicht.

Von Elternseite initiierte Sicherheits-, Antiraucher- und Drogenaufklärungsprojekte sowie die Aktion „Schau nicht weg“ zur Förderung der Zivilcourage haben sich sehr positiv auf unseren Schulalltag ausgewirkt.

Der gesellschaftliche Höhepunkt des Schuljahres ist der Schulball des GRg3, der von einem Jungdamen- und Jungherrenkomitee der Oberstufe eröffnet und durch diverse Einlagen von Schüler/innen und Lehrer/innen aufgelockert wird.

IV. ANHANG

USA-Austauschprogramm

Seit 1990 besteht eine Schulpartnerschaft mit der Buffalo Grove High School, Chicago, die durch die alljährlichen USA-Besuche unserer Schüler/innen der 7. Klassen im September und durch regelmäßige Gegenbesuche der amerikanischen Schüler/innen auf ihrer Europa-Konzertreise im Frühjahr gepflegt und vertieft wird. Neben dem Schulbesuch in Chicago, dem Kennenlernen des „American way of life“ und wertvollen sozialen Erfahrungen durch die Integration in amerikanischen Gastfamilien erhalten unsere Schüler auf einer Studienreise durch Teile der USA (San Francisco, Nationalparks im Südwesten, New York,...) auch einen vertiefenden Einblick in Geschichte, Geographie und Landeskunde der USA.

Kanada-Austauschprogramm

Seit dem Schuljahr 2005/06 besteht zusätzlich eine Schulpartnerschaft mit der Riverside Secondary High School, Vancouver (Kanada): Während der im September stattfindenden Studienreise leben die Schüler/innen der 7. Klassen ebenso wie in Buffalo Grove bei Gastfamilien, nehmen am kanadischen Schulalltag teil und sammeln durch diese sozio-kulturelle Integration wertvolle Erfahrungen. Im Anschluss daran können die Schüler/innen nicht nur ihre aufgefrischte und erweiterte Sprachkompetenz während eines umfangreichen Besichtigungsprogramms (Vancouver Island, Toronto, Niagarafälle, ev. auch New York) unter Beweis stellen, sondern erhalten zusätzlich einen Einblick in landes- und kulturkundliche Gegebenheiten Kanadas.

Lemberg

Seit 1997 besteht durch Vermittlung der „Österreich-Kooperation“ eine enge Verbindung zur „Schule Nr. 8“ in Lemberg, Ukraine. Schüler unserer 7.Klassen besuchen auf dem Weg dorthin die Gedenkstätte des ehemaligen KZ Auschwitz-Birkenau und die Stadt Krakau in Polen. In Lemberg selbst wohnen sie bei Familien der dortigen Schüler/innen, lernen auf diese Weise die doch sehr unterschiedliche ukrainische Lebensweise kennen, nehmen an Besichtigungen, Ausflügen und geselligen Veranstaltungen teil und üben sich im Erlernen einiger Begriffe in der ukrainischen Sprache.

Dezember 2013